

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Bildungspolitik

Nr. 092/08 vom 05. März 2008

### **Susanne Herold: EVIT aussetzen – unsere Lehrkräfte brauchen Zeit zur Umsetzung der Reform**

Die bildungspolitische Sprecherin der schleswig-holsteinischen CDU-Landtagsfraktion, Susanne Herold, hat heute angeregt, die „Evaluation im Team“ (EVIT) an Schleswig-Holsteins Schulen angesichts der zur Zeit stattfindenden Reformen zu überdenken. „Die Umsetzung der anstehenden Schulreformen erfordern jetzt die ganze Kraft unseres Lehrpersonals: Es geht unter anderem um die flexible Eingangsphase, die Schulzeitverkürzung, die Einführung der Profiloberstufe sowie weitere Umstrukturierungen. Wir sollten EVIT deshalb aussetzen“, so Herold.

Im Zuge der Bildungsreformen stünden im Übrigen weitere Instrumente für die Qualitätssicherung an den Schulen zur Verfügung: „Die Beteiligung an nationalen und internationalen Vergleichsstudien, zentrale Abschlussprüfungen, Bildungsstandards und Vergleichsarbeiten werden dann ein umfassendes Leistungsbild liefern“, so Herold.